



einer festen Größe des Kulturlebens entwickelt?

S. WALDBURG-ZEIL: Selbstverständlich! Es ist zu einem musikalischen Botschafter der Stadt Hohenems wie auch des Landes Vorarlberg geworden. Immerhin hat „Arpeggione“ schon mehrere Tournées über drei Kontinente veranstaltet.

WEEK: Was bietet „Arpeggione“ jungen Musikern?

S. WALDBURG-ZEIL: Ein Sprungbrett zum internationalen Erfolg.

WEEK: Sie sind die Präsidentin des Vereins der Freunde und Förderer des Kammerorchesters „Arpeggione“. Wie sieht Ihr Engagement hinter den Kulissen aus?

S. WALDBURG-ZEIL: Ich sehe es als meine Aufgabe, Menschen zu vernetzen, Sponsoren und Förderer zu gewinnen und den Ablauf der Konzerte bei uns im Palast zu organisieren. Meine Begeisterung möchte ich auch auf andere übertragen und damit das Orchester weiter stärken.

WEEK: Wie gehen Sie mit Kritik um?

S. WALDBURG-ZEIL: Konstruktive Kritik bringt uns weiter. Destruktive Kritik hingegen ist weder seriös noch motivierend.

WEEK: Wo gibt es Handlungsbedarf, um die Qualität der Konzerte zu sichern?

S. WALDBURG-ZEIL: Eine finanzielle Plattform zu schaffen, um die Qualität stets hochzuhalten, ist unumgänglich.

WEEK: Sie stammen aus einer böhmisch-österreichischen gräflichen Familie namens „Blanckenstein“. Wird alte Familientradition bei Ihnen nach wie vor gelebt?

S. WALDBURG-ZEIL: In gewisser Weise schon. Allerdings hat es Thomas Mann so schön beschrieben: Tradition heißt nicht die Asche zu bewahren, sondern das Feuer weiterzugeben.

WEEK: Und wie sieht es mit der Dienerschaft bei Ihnen Zuhause aus? Werden Ihre Töchter nach den strengen Sitten des Adels erzogen?

S. WALDBURG-ZEIL: Dienerschaft gibt es in diesem Sinne keine mehr. Unsere Töchter müssen wie alle im Haushalt helfen. Sie werden zu selbstständigen, weltoffenen Menschen erzogen.

WEEK: Welchen Luxus gönnen Sie sich jeden Tag?

S. WALDBURG-ZEIL: Mittagsruhe mit einem guten Buch.

WEEK: Wie wichtig ist es heute, bekannt oder berühmt zu sein?

S. WALDBURG-ZEIL: In der Supermarktschlange muss ich trotzdem warten!

WEEK: Ihren Alltag würden Sie nicht überstehen ohne ...?

S. WALDBURG-ZEIL: Humor! Viel Humor!!

WEEK: Sie sind eine ausgezeichnete Köchin. Wie wird der kulinarische Frühlingsbote „Bärlauch“, der entlang des Schlossbergs in Hohenems wächst, von Ihnen verarbeitet? Gibt es hierzu ein kleines Schlossgeheimnis, das Sie uns verraten?

S. WALDBURG-ZEIL: Bärlauch kann man in so vielen Variationen verarbeiten. Zu Hause essen meine Kinder am liebsten Offenkartoffeln mit Bärlauchpesto. (Mit Liebe zubereitet!!)

WEEK: Lieben Sie es, an einem Ort zu leben, der vollgepackt ist mit Geschichte?

S. WALDBURG-ZEIL: Es hat sicherlich seinen Reiz, bringt aber auch viel Verantwortung mit sich und ist nicht immer praktisch!

WEEK: Als Österreicherin in Spanien aufgewachsen, anschließend in Florenz Kunstgeschichte studiert und in London bei „Sotheby's (amerikanisches Auktionshaus) gearbeitet. Inzwischen leben Sie seit Jahren in Vorarlberg. Fehlt Ihnen das Reisen? Welche Dinge aus Ihrer spanischen Heimat vermissen Sie am meisten?

S. WALDBURG-ZEIL: In mir lebt ein kleiner Vagabund. Ein

Zustand, den ich nie anders kannte. Mein Wesen hat sich dem wohl angepasst und meine Familie auch, denn sie lieben, so wie ich, das Reisen, das einen großen Teil unserer Lebensqualität ausmacht. Ich vermisse höchstens das südspanische Licht an langen Wintertagen.

WEEK: Welche Persönlichkeit hat Sie geprägt?

S. WALDBURG-ZEIL: 2002 hatte ich die große Ehre, Nelson Mandela kennenzulernen. Er ist der Inbegriff eines „positiv“ denkenden Menschen. Seine Erscheinung hat mich schwer beeindruckt.

WEEK: Haben Sie sich mit Ihrem Engagement für „Arpeggione“ einen Lebenstraum erfüllt?

S. WALDBURG-ZEIL: Ja, Musik stärkt Geist und Seele und verpflichtet zugleich, diese unschätzbare, lebendige Musikkultur mitzutragen und möglichst vielen Menschen zu vermitteln. Musik ist die „internationalste“ aller Sprachen.

IM PROFIL

Gräfin Stephanie Waldburg-Zeil



Geboren: 2. 7. 1966

Wohnort: Hohenems

Familie: verheiratet, 4 Kinder

Hobbys: Musik, Lesen, Reisen, Ski-Touren